



© Gisela Erlacher

### Zu- und Umbau sowie Neubau einer Doppelturnhalle

Der Bestand aus den 1970er Jahren, der in mehreren Bauphasen additiv in einer linearen Grundstruktur erweitert wurde, repräsentierte eine schematische Auffassung von Schule – fast ausnahmslos eine Aneinanderreihung von Klassen entlang gleichförmiger, schlecht belichteter Hallen bzw. Gangbereiche.

Diese Situation bot sich als Ausgangspunkt für den 2004 durchgeführten EU-weiten Architekturwettbewerb.

Grundtendenz des Entwurfes war es, nicht nur akute Mängel zu beseitigen, sondern durch gezielte Eingriffe ein Umfeld zu entwickeln, das den komplexen Anforderungen einer Schule bestmöglich gerecht wird. Hauptansatzpunkt war dabei die Verbesserung der gesamten Erschließungsstruktur mit neuem Haupteingang und einer erweiterten Halle, die nun vielschichtige Raumbeziehungen ermöglicht und als räumlich differenzierte Kommunikationszone konzipiert ist. Für die notwendig gewordene Erweiterung des Bundesreal-gymnasiums wurde ein 90 m langer Riegel als Aufstockung in Leichtbauweise realisiert. Ursprünglich waren nur lokal begrenzte Interventionen in die Bestandsstruktur geplant. Im Zuge der Realisierung wurden zusätzlich Klassenräume und naturwissenschaftliche Sonder-räume saniert, ebenso Brandschutzmaßnahmen gesetzt, sowie bei einem Großteil des Gebäudekomplexes eine thermische Sanierung im Bereich der Dachflächen und Fassaden durchgeführt. Die Wärmeversorgung des Objektes, welche ursprünglich über Ölbrenner erfolgte, wurde auf Nahwärme umgestellt. Aufgrund des äußerst knapp bemessenen Budgets waren dabei Qualitätseinsparungen bei Materialien und Oberflächen unabdingbar.

Die desolate Einfachtturnhalle wurde abgebrochen und durch eine neue Doppeltturnhalle, die auch für externe Nutzungen geeignet ist, ersetzt. Die Spielfeldebene wurde dabei abgesenkt, Grundsätze der Durchlässigkeit und Transparenz berücksichtigt. Ein Stahlfachwerk-träger in Längsrichtung dient gleichzeitig als Oberlichtband und gewährleistet gute natürliche Belichtungsverhältnisse. (Text: Architekt)

## BSZ Feldkirchen

Flurgasse 3  
9560 Feldkirchen in Kärnten, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Reinhold Wetschko**

BAUHERRSCHAFT  
**Feldkirchner  
Infrastrukturgesellschaft m.b.H.**

TRAGWERKSPLANUNG  
**CCE Ziviltechniker GmbH**

6RTLICHE BAUAUFSICHT  
**Gerhard Hirm**

FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

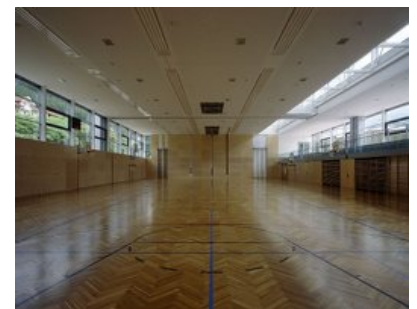
PUBLIKATIONSdatum  
**29. Oktober 2011**



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher

**BSZ Feldkirchen**

## DATENBLATT

Architektur: Reinhold Wetschko

Mitarbeit Architektur: DI. Norbert Traninger, Ing. Wolfgang Widowitz

Bauherrschaft: Feldkirchner Infrastrukturgesellschaft m.b.H.

Tragwerksplanung: CCE Ziviltechniker GmbH (Josef Peter Miklautz, Ernst Fabian Jabornig)

Mitarbeit Tragwerksplanung: DI. Martin Mitterdorfer

örtliche Bauaufsicht: Gerhard Hirm

Bauphysik: Ingo Steiner

Haustechnik / HKLS: Georg Lakata

Mitarbeit Haustechnik / HKLS: Ing. Christian Mattuschka

Haustechnik / Elektro: Hartl & CO KG

Mitarbeit Haustechnik / Elektro: Ing. Karl-Heinz Eberwein

Brandschutz: Peter Anderwald

Fotografie: Gisela Erlacher

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2003 - 2004

Planung: 2005 - 2008

Ausführung: 2008 - 2010

Grundstücksfläche: 17.000 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 11.934 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 61.712 m<sup>3</sup>

Baukosten: 7,1 Mio EUR

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

BSZ – Zu- und Umbau:

Baumeisterarbeiten: STRABAG AG, 9800 Spittal/Drau

Elektroarbeiten : Elektro Jerabek, 9562 Himmelberg

Heizung-Lüftung-Sanitär: Unterweger GesmbH, 9560 Feldkirchen

Zimmermeisterarbeiten: Franz Roth GmbH, 9556 Liebenfels

Schwarzdeckerarbeiten: Fleischmann & Petschnig, 9020 Klagenfurt

Konstruktiver Stahlbau: ARGE Egger-Buttazoni, 9560 Feldkirchen

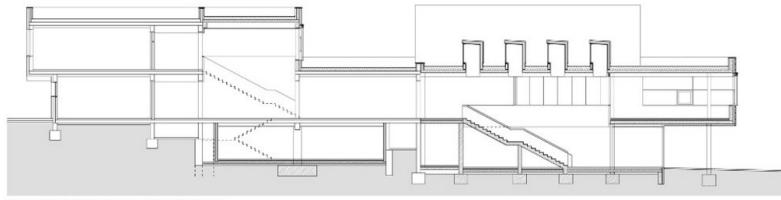
Metallbauarbeiten: Selinger GmbH, 9341 Straßburg



© Gisela Erlacher

**BSZ Feldkirchen**

Fenster : ARGE Metall Ritten – MFT, 8700 Leoben  
Sonnenschutz: HELLA Sonnenschutztechnik GmbH, 9020 Klagenfurt  
Aufzugsanlage: ThyssenKrupp Aufzüge GmbH, 9500 Villach  
Trockenbauarbeiten: Lico Isolierbau GmbH, 9400 Wolfsberg  
Maler- und Anstreicher: Malerei Sucher GmbH, 9300 St. Veit/Glan  
Bodenleger: Schatz Objekt GmbH, 9400 Wolfsberg  
Fliesenleger: Kugi GmbH, 9330 Althofen  
Bautischler: Walter Ebner GmbH, 9300 St. Veit/Glan  
Doppelturnhalle  
Baumeisterarbeiten: Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., 9524 Villach  
Elektroarbeiten : Elektrotechnik Sonnleitner, 9020 Klagenfurt  
Heizung-Lüftung-Sanitär : Zoppoth Haustechnik GmbH, 9634 Gundersheim  
Alu-Glas-Fassade: MT-Alubau & Handels GmbH, 9421 Eitweg  
Metallfassade: Stoppacher Metalltechnik GmbH, 8169 Weiz  
Stahlbauarbeiten: Haslinger Stahlbau GmbH, 9560 Feldkirchen  
Schlosserarbeiten: W. Wurzer Metallbau, 9020 Klagenfurt  
Schwarzdeckerarbeiten: Fleischmann & Petschnig, 9020 Klagenfurt  
Trockenbauarbeiten: Lieb-Bau Weiz GmbH & CoKG, 816 0 Weiz  
Maler- und Anstreicher: Hans Scarsini GmbH, 9020 Klagenfurt  
Bodenleger: Schatz Objekt GmbH, 9400 Wolfsberg  
Fliesenleger: Huss-Fliesen Öfen GmbH, 9170 Ferlach  
Bautischler: H.Schnabl GmbH, 9555 Glanegg  
Sonnenschutz: HELLA Sonnenschutztechnik GmbH, 9020 Klagenfurt



SCHNITT BEREICH HAUPTINGANG-PAUSEHALLE

**BSZ Feldkirchen**

Projektplan